Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

Band: 25 (1914)

Rubrik: Chronologische Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronologische Notizen.

1912.

Novemb. 11. Es ift erstmals weiß auf den Jurahöhen. Nach dem kalten, feuchten Jahrgang 1912 bekommt der Winter 1912/13 keinen rechten Charakter. Also Sommer kalt, Winter warm, verkehrte Naturordnung.

Dezemb. 15. Volksabstimmung über Erhöhung der halben Staatssteuer um einen Viertel. (Verwerfung.) Kanton 13,533 Ja, 28,113 Nein; Bezirk Brugg 1374 Ja, 2344 Nein. Weihnachts- Während im Kanal zwischen England und Frankreich ein

furchtbarer Orkan wütet, ist hier die Temperatur durch tag. den Föhn bis auf 140 gestiegen. Wundervolle Beleuchtung und Alpenaussicht.

1913.

Eröffnung der aargauischen Bank, Filiale in Brugg. Januar 1. Eröffnung des Bezirksspitals Brugg.

Bis Ende Januar herrscht ununterbrochen Nebel und nichts als Nebel im Aaretal. Dafür Söhen fonnenklar.

Die Mitglieder des aargauischen Regierungsrates wieder-Februar 9. gewählt: Ringier, M. Schmidt, E. Reller, D. Schibler, P. Conrad.

"15./16. Ein Wohltätigkeitsfest in Brugg darf als Beispiel der Rührigkeit des gemeinnütigen Frauenvereins erwähnt werden.

27. † Lehrer Sans Obrist, Riniken, 49 Jahre alt. Ende März † Dr. Karl Amsler in Wildegg, Nestor der Schweizerärzte, geboren auf dem Stalden 18. Januar 1823. (Der im Jahrgang 1912 beschriebene Stalden geht aus dem Besitztum der Familie Amsler in andere Sände über.)

März 26. Charfreitag. Föhnregen, alles sproßt empor.

April 4. Der Gotthardvertrag vom Nationalrate genehmigt mit 108 gegen 77 Stimmen.

Lehrerbesoldungsgesetz verworfen. Kanton 15,630 Ja und 20. 25,162 Nein, Bezirk 1304 Ja und 2236 Nein. (Indessen darf nicht vergessen werden, daß die Gemeinden von sich aus bestrebt find, die Besoldungen heraufzuseten.

Um gleichen Tage werden die Bezirksbeamten bestätigt. Alargauisches Geset über Wahlen und Abstimmungen, das Mai 4. den Proporz nicht enthält, wird verworfen. Kanton 11,399 Ja, 26,677 Nein; Bezirk 1068 Ja, 2300 Nein. Abstimmung über den Bundesbeschluß betreffend Be-

4. fämpfung menschlicher und tierischer Krantheiten (Epidemiegeseth). Eidgenoffenschaft 164,765 Ja, 107,197 Nein; Ranton 17,287 Ja, 21,109 Nein; Bezirk 1446 Ja, 1933 Nein. Pfingsten. Nach sonnenheißen Tagen Temperatursturz, Schnee, aber am Pfingstmontag wieder schönes Ausstugswetter. Seuet gut.

Juni 12. Bundesrat Calonder gewählt an Stelle des + Bundes-

rat Perrier.

" 19. Ein Revisionsverband aargauischer Rassen wird gegründet, da im Lande herum leider viele Veruntreuungen und Vanktrache vorkommen.

Juli 12—14. Aargauisches Rantonalturnfest in Brugg.

Mitte Juli. Eröffnung der Lötschbergbahn.

August 17. Lehrer Bossard in Linn feiert sein 50 jähriges Amtsjubiläum.

Septemb.29. Aargauische Lehrerkonferenz in Rheinfelden. Traktanden:

Naturschutz und Beimatschutz.

Oktober. Drei große Unglücksfälle erschüttern die Welt: Der Untergang des Auswandererschiffes Volturno, dem durch Funkentelegraphie Schiffe zu Sülfe kamen.

Das Grubenunglück in Cardiff (England).

Die Vernichtung eines Zeppelinmarineluftschiffes in Johannistal bei Verlin; verbrannt ist die gesamte Vestatung, 28 Personen.

Okt. 16.—18. Sundertjähriges Jubiläum der Völkerschlacht bei Leipzig,

ein Tag, der vermerkt zu werden verdient.

Um Ende der Verichtsperiode herrscht schönes, warmes Serbstwetter, aber der Segen des Jahrgangs ist mäßig wegen der rasch wechselnden Wetterlaunen.

An Weltereignissen 1912/1913 erwähnen wir: Die Zurückdrängung der Türken im ersten Valkankrieg bis nahe an Konstantinopel; die Wiedergewinnung von Adrianopel im zweiten Valkankrieg, da die christlichen Valkanvölker selber uneins wurden und sich zersleischten. Und es ist noch nicht fertig im großen Wetterwinkel von Europa. — Der Panamakanal wird Ende Serbst durchstochen.

Nachträglich wird noch vermerkt, daß wieder Vakanzen und Neubesetzungen von Pfarreien vorgekommen sind. (Nachwirkungen der Pfarrerslucht im Aargau.)

An Stelle des weggezogenen Berrn Musikbirektors Wydler wurde im Sommer Berr Benschel als Musiklehrer und Direktor in Brugg gewählt.

V. Jahn.